

Too Big to Fail

Standpunkt der Finanzmarktaufsicht

Patrick Raaflaub, Direktor FINMA

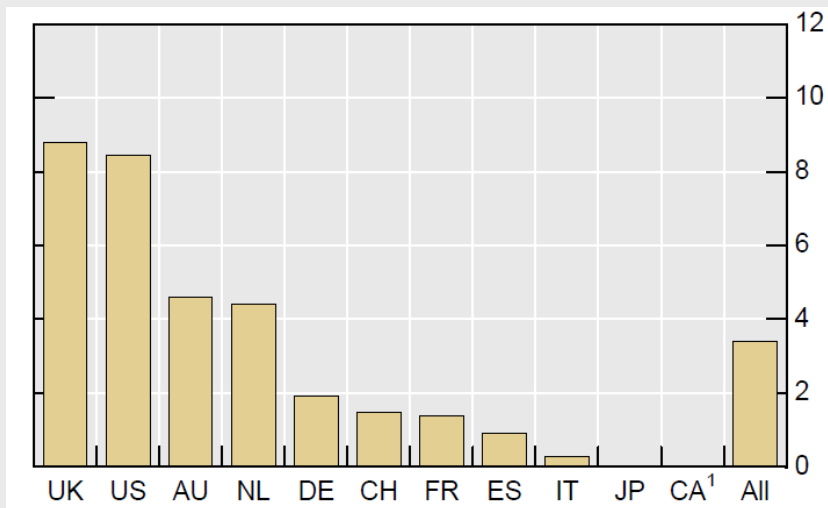
Exchange Traded Product Day – Six Swiss Exchange AG, Zürich

31. März 2011

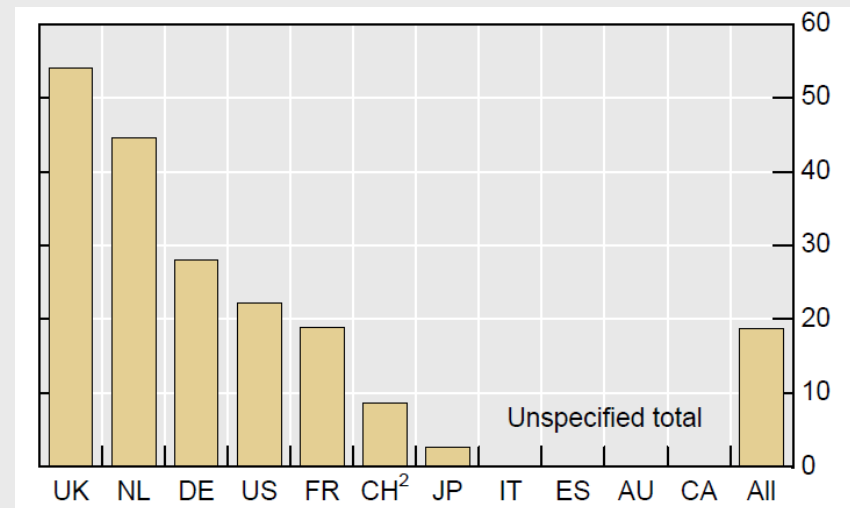
- Finanzmarktkrise und Bankensektor Schweiz
- Too Big to Fail (TBTF)
- Vorschläge der TBTF-Expertenkommission:
 - Kapitalanforderungen
 - Liquidität
 - Organisatorische Massnahmen
- Contingent Capital - Sanierung und Liquidation
- Fazit

■ Kosten der Bankenrettung (in Prozent)

Hilfen im Umfang der Aktiven des Bankensektors (in Prozent)



Hilfen im Umfang des BIP (in Prozent)



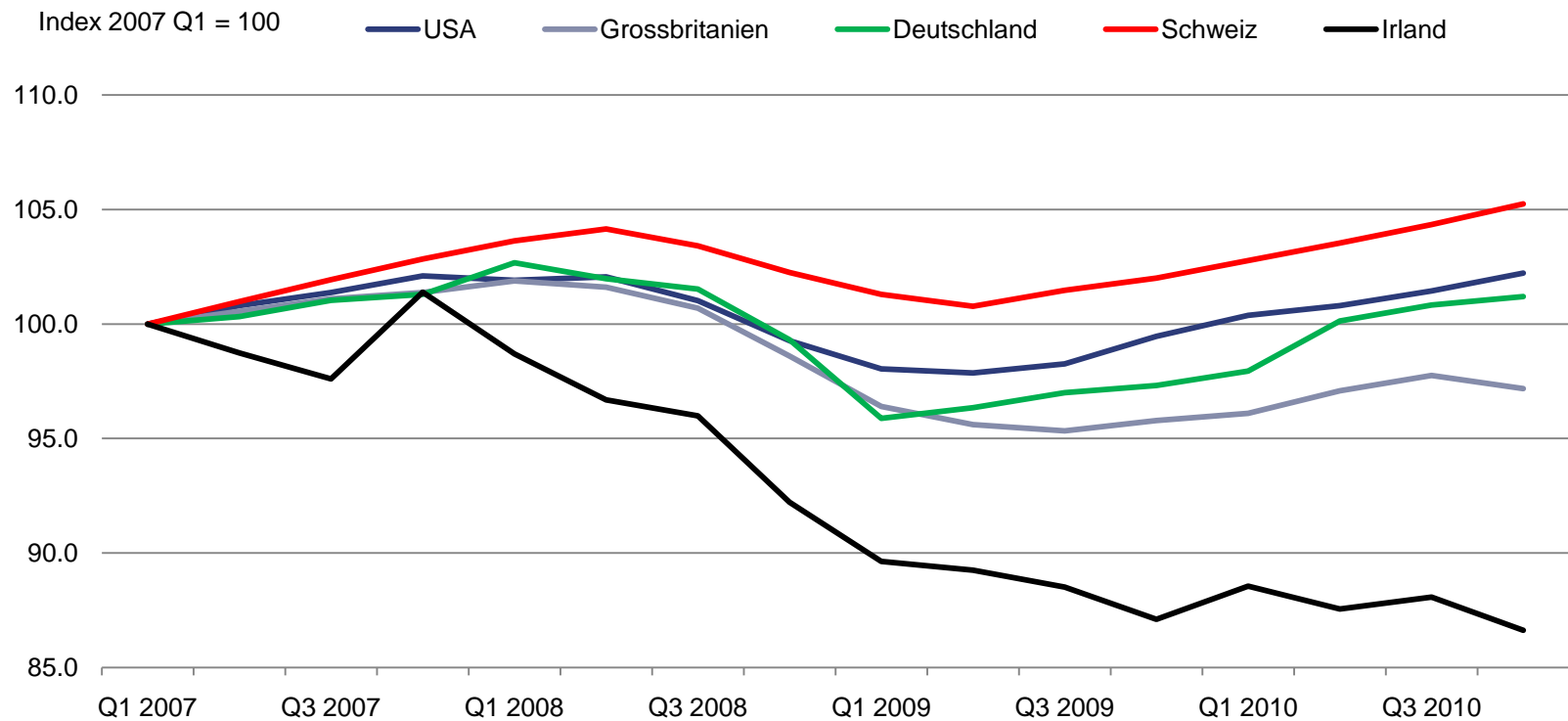
¹ Bisher keine Kosten

² ohne allg. nicht vertragliche Verpflichtungen einer möglichen Schuldengarantie für Banken

Quelle: BIS Paper Nr. 48, Juli 2009

Wirtschaftswachstum und Finanzmarktkrise

Wirtschaftsentwicklung - reales BIP



Quelle: Datastream

Warum sind Institute „too big to fail“?

- Der Zusammenbruch bestimmter grosser Finanzinstitute, welche wesentliche Dienstleistungen erbringen, hat ernsthafte **negative Konsequenzen** für den **Finanzsektor** und die **ganze Wirtschaft**.
 - Indikatoren für **Systemrelevanz**:
 - Vernetzung
 - Marktanteil (Substituierbarkeit)
 - Grösse
- Der Staat ist gezwungen, den Ausfall solcher Institute zu mit allen Mitteln zu verhindern
→ Systemically important financial institutions (SIFIs)
- Folgen:
 - SIFIs profitieren von einer faktischen Staatsgarantie (Steuerzahler)
 - Garantie verzerrt den Wettbewerb und schafft falsche Anreize
 - Begrenzte Rettungskapazität des Staates (too-big-to-be-rescued)?

Too Big to Fail – Sanierungs- und Liquidationsverfahren

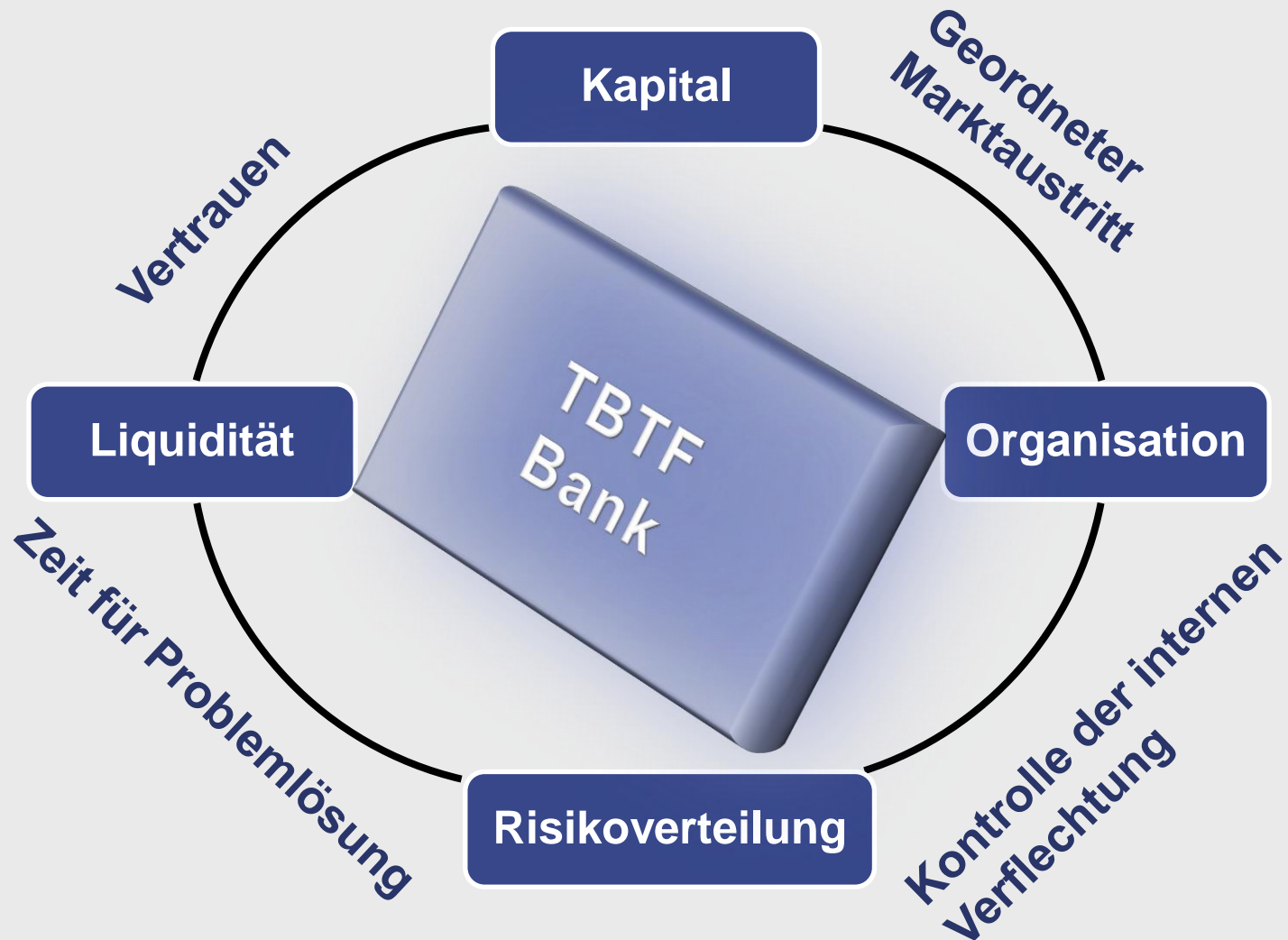
- Probleme bei Sanierungs- und Liquidationsverfahren einer global agierenden Bank:
 - Verflechtungen innerhalb der Bankkonzerne (Finanzierung, Garantien, Operation)
 - Rechtslage unsicher, Anfechtungsklagen
 - Schutz der Vermögenswerte im Krisenfall („Ringfencing“)
- „Global in Life, national in death“ !
- Folge: es ist zur Zeit unmöglich statt der Gesamtbank nur Teile einer Bank weiterzuführen und den Rest in eine geordnete Abwicklung zu schicken.

■ Beispiel Irland:

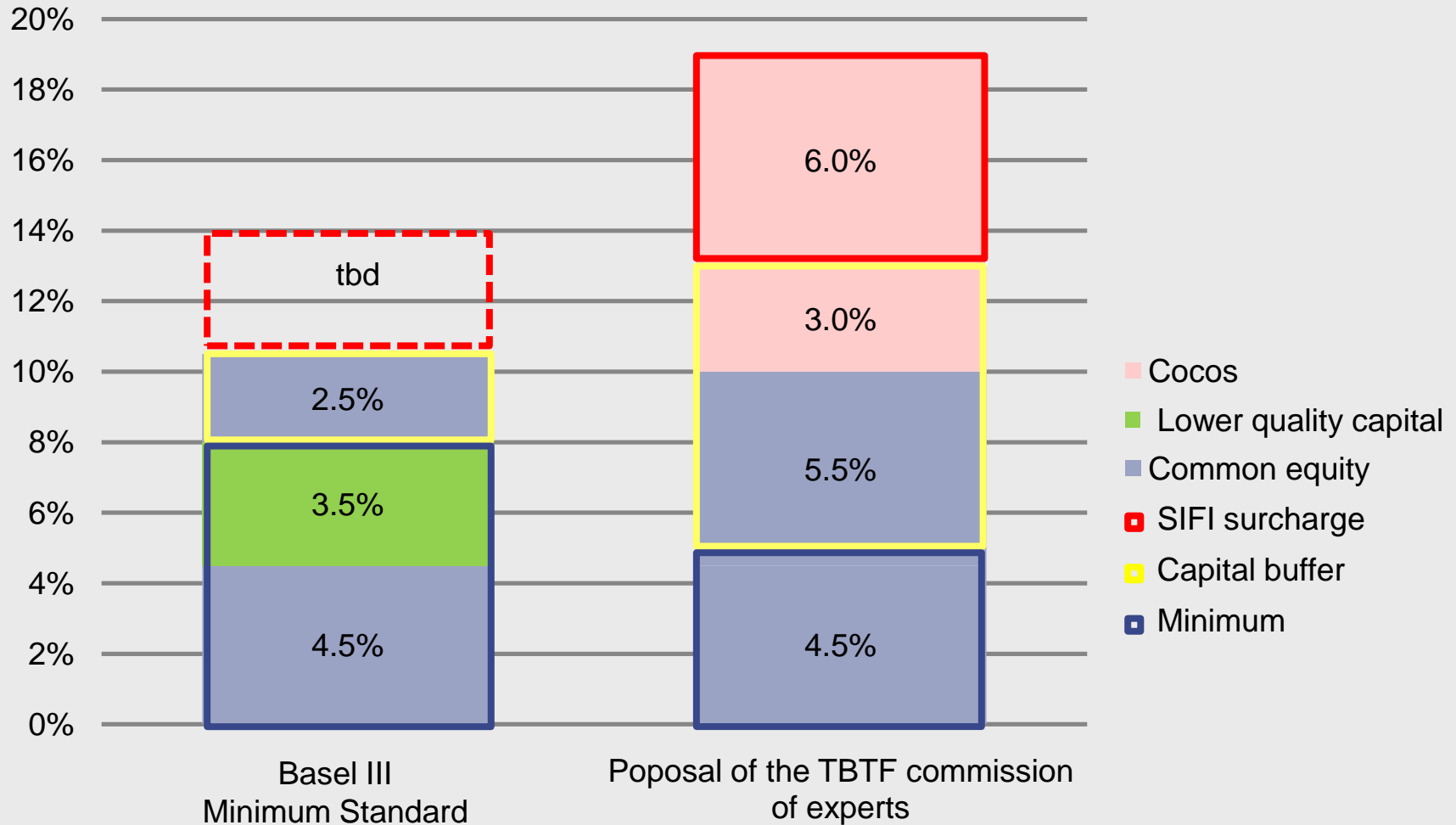
- 2009-2010: Banken benötigten eine Kapitalerhöhung von EUR 46 Mrd. wegen exorbitanter Verluste mit Immobilienkrediten
- 2010: staatliche Auffanggesellschaft NAMA übernimmt notleidende Immobilienkredite für EUR 71 Mrd.
- Haushaltsdefizit von 32 Prozent = europäischer Rekord
 - mehr als zehnmal so viel wie im Stabilitätspakt erlaubt.
- Rettungspaket über 62 Milliarden Euro (für 5 Banken).

→ *BIP 2009: 157 Mrd. EUR*

Vorschlag Expertenkommission - Paket



Kapitalanforderungen – Mehr und bessere Qualität



■ Problematik:



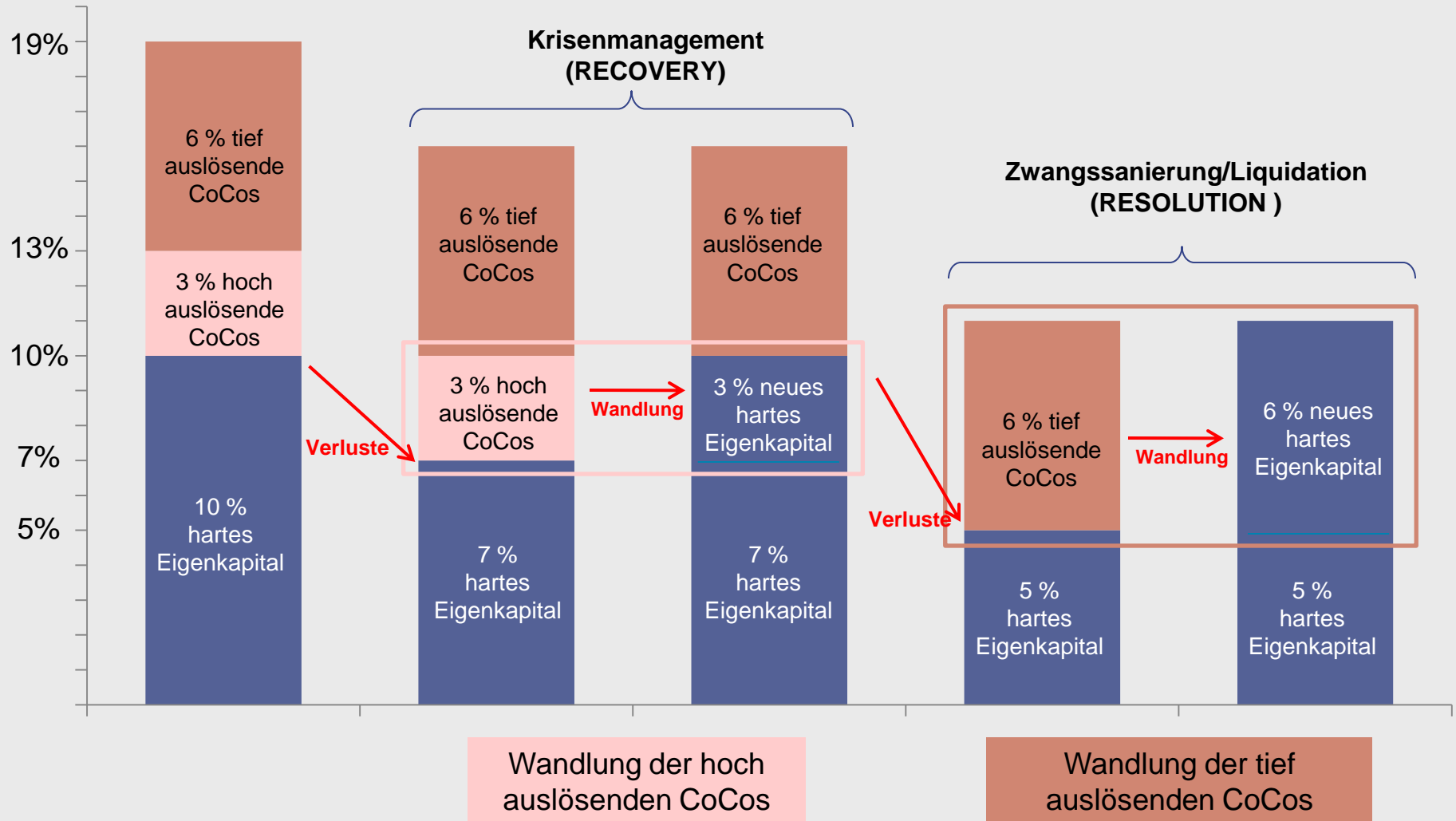
- Vertrauensverlust
- Zweifel an den Refinanzierungsmöglichkeiten
- Starker Mittelabfluss
- Notliquidationen (Fire sales)

■ Anforderungen:

- Neues Liquiditätsregime für die Grossbanken, inkl. neue Annahmen für das Liquiditätskrisenereignis
- Stressszenario SNB-FINMA:
Bankbetrieb 30 Tage ohne Hilfsmassnahmen gewährleisten
- Qualitative Anforderungen zum Liquiditätsmanagement

- **Zweck:** Die organisatorischen Massnahmen bewirken, dass sich die Bank frühzeitig mit den Krisenmechanismen auseinandergesetzt und geeignete Vorsorge trifft.
- **3 Aspekte:**
 - Erstellung eines global ausgerichteten Recovery and Resolution Planes (FSB Standard)
 - Sicherstellung der Fortführbarkeit der systemrelevanten Funktionen in der Schweiz mittels Notfallplänen als zwingende Anforderung (FSB Kriterium, CH Anforderung)
 - Die effektive Verbesserung der allgemeinen (globalen) Sanier- und Liquidierbarkeit (FSB Kriterium, CH Anreize)

Contingent Capital – Sanierung und Liquidation



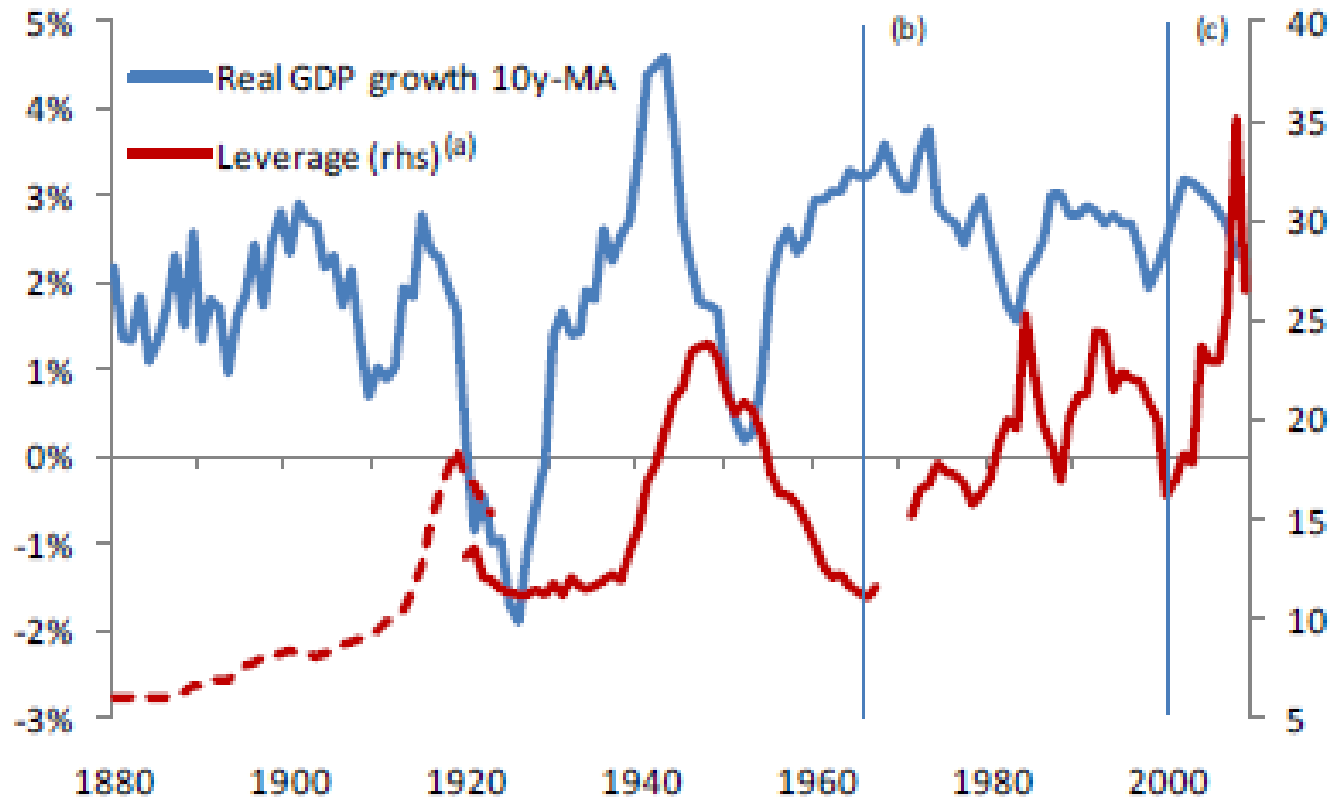
- **Weitere diskutierte Massnahmen:**
 - Steuer auf Finanzleistungen
 - Beteiligung der Banken an Rettungskosten
 - Schaffung eines Bankenrettungs-Fonds
 - Trennbankensystem

→ **Die FINMA erachtet diese Ansätze als ungeeignet**

- Der Vorschlag der Expertenkommission kann die Wahrscheinlichkeit, künftig bei einer Grossbankenkrise alternativlos auf den Einsatz von Staatsgeldern zurückgreifen zu müssen, deutlich vermindern.

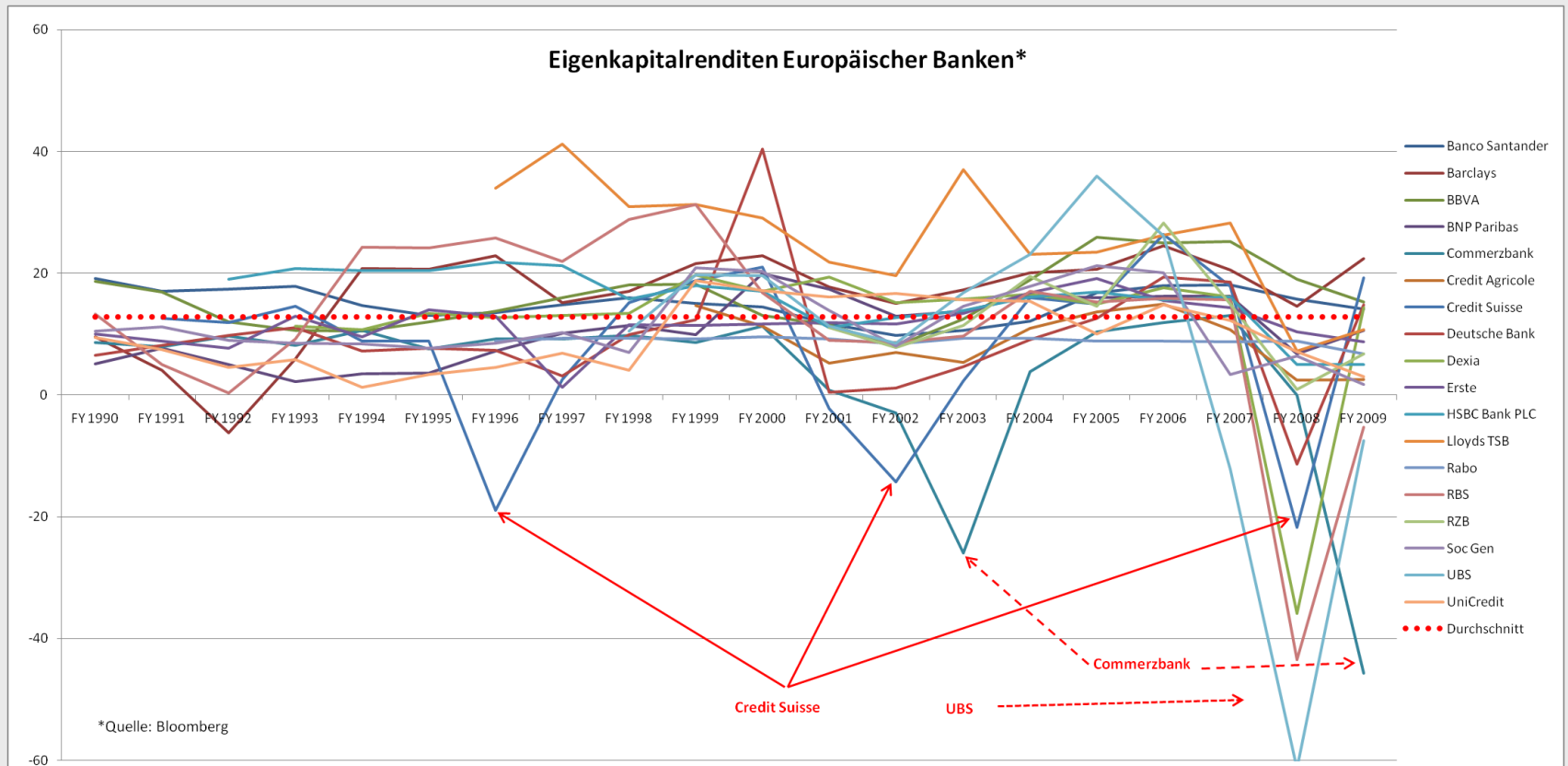
→ **Der Vorschlag ist keine Überreaktion**

TBTF Paket: Keine Überreaktion

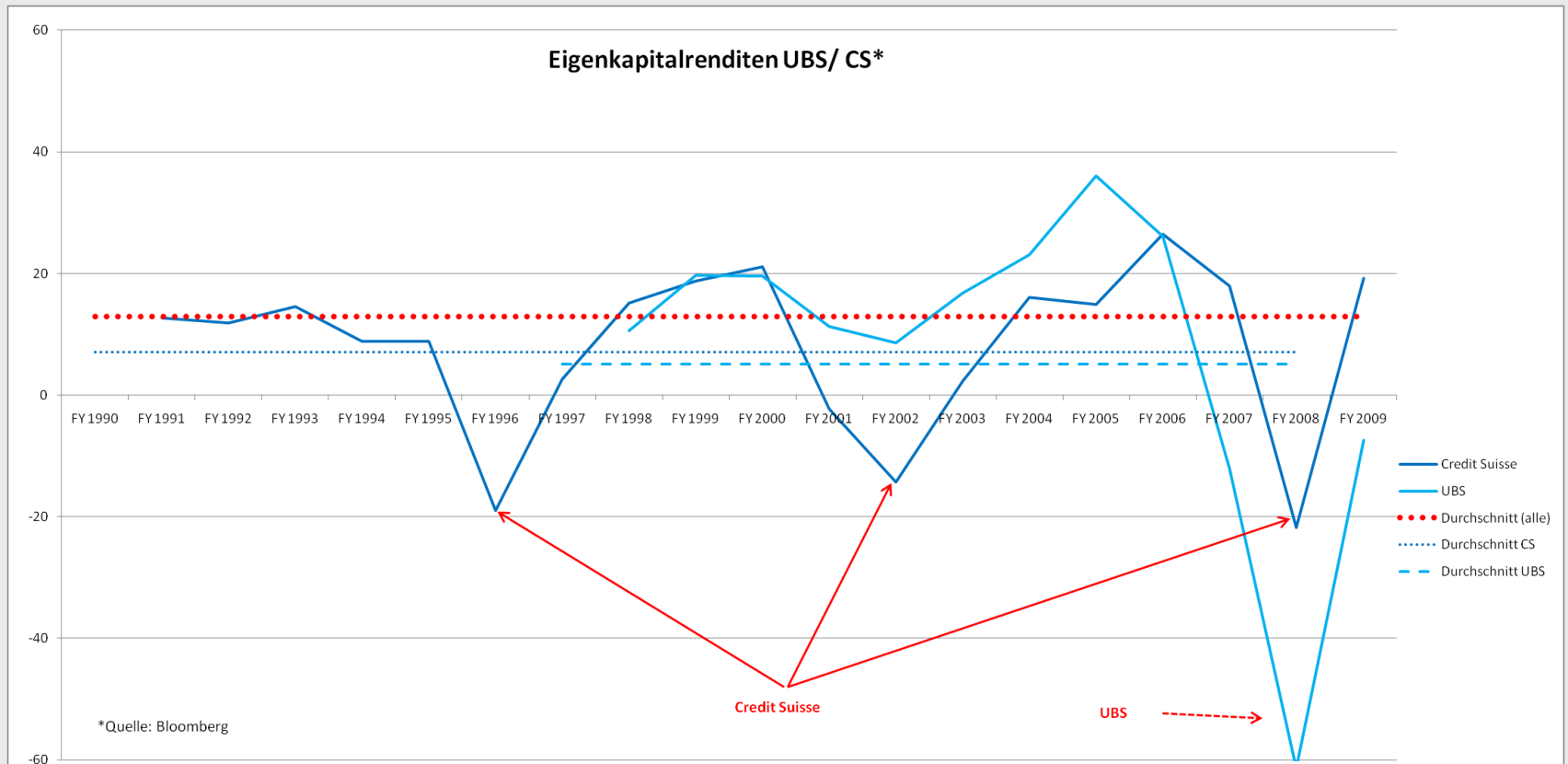


Source: United Kingdom: Sheppard, D (1971), *The growth and role of UK financial institutions 1880-1962*, Methuen, London; Billings, M and Capie, F (2007), 'Capital in British banking', 1920-1970, *Business History*, Vol 49(2), pages 139-162; BBA, ONS published accounts and Bank calculations.

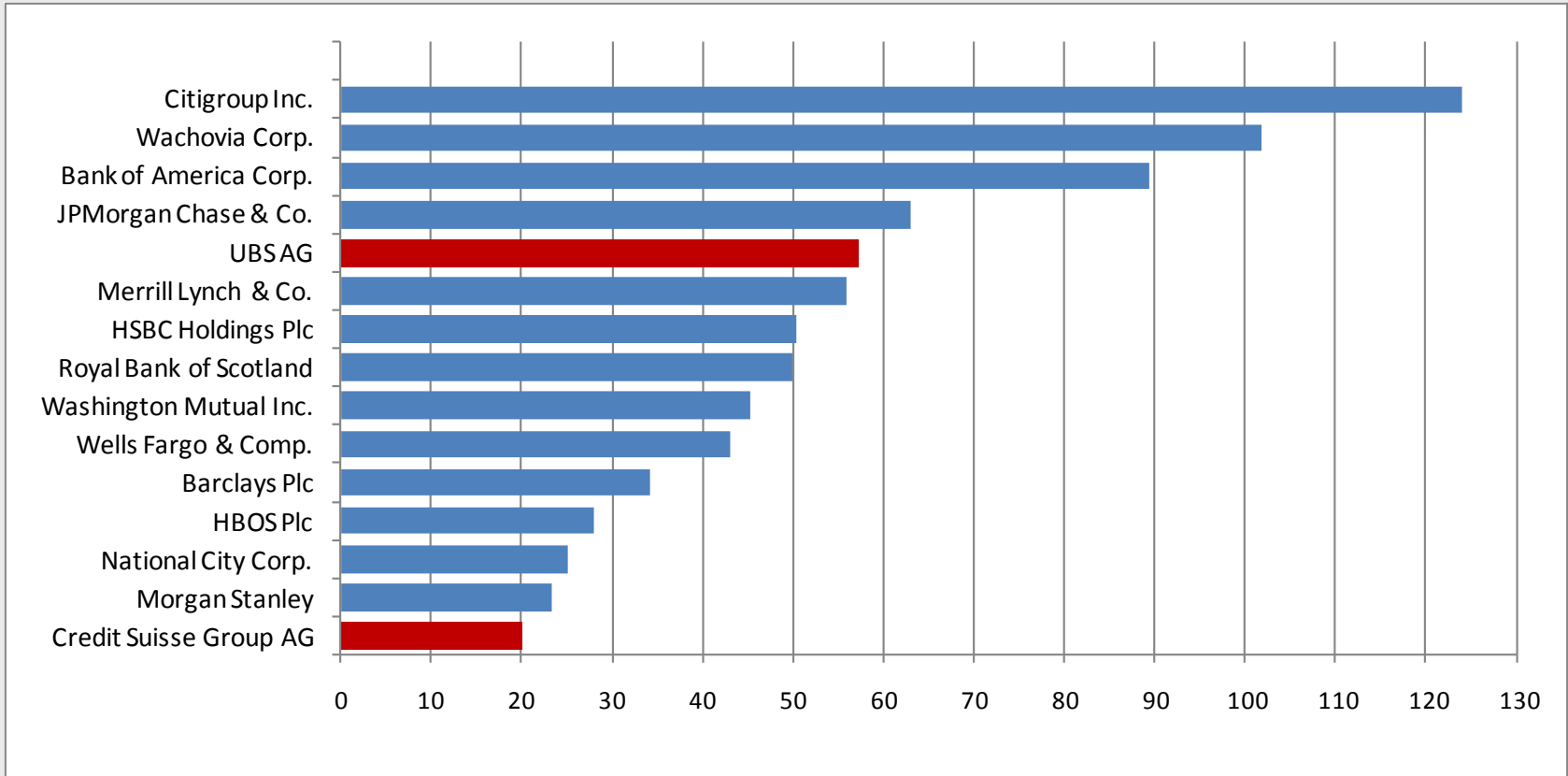
TBTF Paket: Keine Überreaktion



TBTF Paket: Keine Überreaktion



TBTF Paket: Keine Überreaktion - Kapitalanforderungen vs. Verluste



Abschreibungen aus Kreditkrise Q307-Q409 [Mrd. USD]

Quelle: Bloomberg, 22.02.2010

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit  finma

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
Einsteinstrasse 2
CH-3003 Bern

info@finma.ch
www.finma.ch